



Bild stammt aus einem ähnlichen Plan-Projekt in Simbabwe

6. Zwischenbericht

BESSERE SCHULBILDUNG IN SIMBABWE

durch:

- Neue Klassenzimmer und Mädchenwohnheime
- Verbesserte Wasser- und Sanitärversorgung an Schulen
- Fortbildungen für Lehrkräfte

DAS PROJEKT UNTERSTÜTZT FOLGENDE ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG¹



PROJEKTAKTIVITÄTEN: FEBRUAR 2022 – JULI 2022

- Bau und Ausstattung von zwei Klassenzimmern und Fertigstellung der Lehrer:innenunterkünfte
- Aufbau von neun Ernährungsclubs und Schulgärten an den Schulen
- Durchführung von Life Skills-Schulungen und Unterstützung des Besuchs einer Berufsmesse für Schüler:innen

Projektregion: Chipinge und Mutare (Manicaland)

Projektlaufzeit: August 2019 – August 2023

¹ Die Ziele für nachhaltige Entwicklung wurden 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedet.

Was wir erreichen wollen

In Simbabwe gibt es vor allem in ländlichen Gebieten große Herausforderungen im Bildungsbereich. Viele Schulen sind überfüllt, schlecht ausgestattet und es herrscht ein Mangel an qualifiziertem Lehrpersonal. Auch in den Projektregionen Chipinge und Mutare in der Provinz Manicaland sind viele Schulen baufällig und personell unterbesetzt. In nahezu allen Sekundarschulen fehlt es an Waschräumen für Mädchen. Während ihrer Menstruation bleiben die Schülerinnen deshalb häufig zu Hause und verpassen den Unterricht. Weil sie kilometerlange Schulwege zu Fuß zurücklegen müssen, praktizieren viele Schulkinder das sogenannte „bush boarding“: Sie übernachten in einfachen, nicht überwachten Unterkünften in Schulumnähe. Insbesondere Mädchen sind dabei einem hohen Risiko von sexueller Gewalt ausgesetzt.

Mit diesem Projekt möchten wir Mädchen und Jungen in den ländlichen Bezirken Chipinge und Mutare qualitativ hochwertige und inklusive Bildung ermöglichen. Durch Baumaßnahmen an sieben Schulen sowie Fortbildungen für Lehrkräfte und den Ausbau der digitalen Infrastruktur an neun Schulen verbessern wir die Lernbedingungen für 6.640 Kinder und Jugendliche. An vier Sekundarschulen bauen wir Mädchenwohnheime, um damit der gefährlichen Praxis des „bush boarding“ entgegenzuwirken. 130 Jugendliche erhalten eine berufliche Ausbildung und Starthilfe für den Sprung in die Selbstständigkeit.

Projektaktivitäten: Februar 2022 – Juli 2022

Bau und Ausstattung von Klassenzimmern und Lehrer:innenunterkünften

Der Bau von zwei Klassenzimmern an der Grundschule in Chikonwe wurde abgeschlossen, sie sind nun in Betrieb. Um das Lernumfeld weiter zu verbessern, begannen wir mit der Renovierung des zweiten Klassenzimmerblocks. Die Schule beschaffte hierfür einen Teil des Dachmaterials. Wir haben zudem einen weiteren Block mit zwei Klassenzimmern renoviert. Wenn alles fertig ist, wird die Schule über vier Klassenräume verfügen, die 310 Schüler:innen Platz bieten.



Durch die Wohnheime auf dem Schulgelände stehen den Jugendlichen sichere Unterkünfte zur Verfügung.



Eine der Lehrer:innenunterkünfte kurz vor ihrer Fertigstellung.

Der noch ausstehende Bau von 20 Toiletten wird nach Fertigstellung der Lehrer:innenunterkünfte in Übereinstimmung mit dem Schulentwicklungsplan beginnen. Die Schule hat die derzeit vorhandenen zehn Hocktoiletten verbessert, sodass sie weiterhin genutzt werden können. Beim Bau von zwei Doppelhaushälften für die Lehrkräfte der Chikonwe-Grundschule wurden im Berichtszeitraum erhebliche Fortschritte erzielt. Das erste Haus wurde im Februar fertiggestellt und der Bau des zweiten Hauses begann im April und wurde im Juli 2022 abgeschlossen. In den Häusern wohnen derweil insgesamt vier Lehrer:innen mit ihren Familien. Die Gemeinde ist nun damit beschäftigt, Vorbereitungen für den Bau des dritten Hauses zu treffen.

„Wir möchten uns bei Plan für die Verbesserung unserer Lebensbedingungen bedanken. Wir leben nicht mehr wie Hausbesitzer, und die Gemeinden zollen uns jetzt den Respekt, den wir uns als Fachleute wünschen. Wir möchten der Leitung auch dafür danken, dass sie die Gemeinden mobilisiert hat, sich an allen Aktivitäten zu beteiligen, die an dieser Schule unterstützt werden. Wir setzen uns sehr dafür ein, dass die Kinder Zugang zu einer hochwertigen Bildung erhalten“, sagt Herr Shereni, ein älterer Lehrer, der jetzt in einem der Häuser wohnt.

Im April 2022 renovierten wir einen Zwei-Klassenzimmerblock der Maparadze-Sekundarschule. Die Renovierungsarbeiten umfassten unter anderem den Bau des Daches sowie Verputz- und Malerarbeiten. Der Klassenraumblock wurde bereits von den dafür zuständigen Behörden zur Nutzung für die Schüler:innen freigegeben. Die Schülerschaft wird den Klassenraumblock zur Gänze in Gebrauch nehmen können, sobald die Möbel geliefert worden sind.

Aufbau von Ernährungsclubs und Schulgärten

Wir haben die Aktivitäten der Ernährungsclubs an allen neun Schulen ausgeweitet. Die Clubs klären andere Schüler:innen über eine gesunde Lebensweise durch Gedichte, Theaterstücke und Lieder auf. Die Kinder sind auch dafür verantwortlich, die Informationen in ihren

jeweiligen Gemeinden weiterzugeben. Die Aktivitäten führen sie mit Hilfe des Ernährungshandbuchs durch. Einige der behandelten Themen sind die Bedeutung von gesunder Ernährung, Informationen über Lebensmittelgruppen und Nährstoffe, Mangelernährung in Schule, Familie und Gemeinde, der Anbau von nahrhaften Lebensmitteln sowie Ernten, Zubereiten und Konservieren von Lebensmitteln.

Zusätzlich zu den Ernährungsclubs haben einige Schüler:innen einen Schulgarten angelegt, wo sie verschiedene Feldfrüchte wie zum Beispiel Zwiebeln, Tomaten und Karotten anbauen. Die Gärten werden auch für die Durchführung des Landwirtschaftsunterrichts im Einklang mit dem Lehrplan genutzt, der zudem die Vermittlung praktischer Fähigkeiten der Schüler:innen fördert. Darüber hinaus haben die Schulgärten auch den Eigenanbau für das Schulspeisungsprogramm verbessert.

Wir unterstützten die Ernährungsclubs mit Informationen und Kommunikationsmitteln in Form von T-Shirts, Stiften und Bandanas. Die Clubmitglieder haben gemeinsame Botschaften zum Thema gesunder Ernährung entwickelt, die sie mit anderen teilen möchten. Insgesamt 7.073 Schüler:innen (3.585 Mädchen und 3.488 Jungen) aus den neun Projektschulen profitieren von den Informations-, Bildungs- und Kommunikationsmaßnahmen, die von Lehrkräften und Mitgliedern der Ernährungsclubs durchgeführt werden.

Life Skills-Schulungen und Berufsmesse

Im März 2022 hielten wir eine zweitägige Life Skills-Schulung in der Grundschule in Chikonwe ab. Wir schulten die Jugendlichen, wie sie selbstbewusster werden, mutig Entscheidungen für ihr eigenes Leben treffen und ihre sexuelle und reproduktive Gesundheit fördern können. Auch dieses



Eine Kampagne thematisiert Gewalt gegen Frauen und Mädchen.

Mal wurde die Schulung vom Nationalen Rat für Familienplanung von Simbabwe und dem Ministerium für Jugend, Sport und Erholung unterstützt. Um viele Jugendliche zu erreichen, richtete sich das Training an soziale Fußball- und Netzbballclubs und wurde von 45 Jugendlichen besucht.

Wir unterstützten die Berufsmesse, die im Juni in Chipinge stattfand. An der Messe nahmen vor allem Schüler:innen der Sekundarstufe aus verschiedenen Schulen im Bezirk Chipinge teil. Sie wurde von 1.900 Personen besucht (1.100 Frauen und 800 Männer) und ermöglichte es den Jugendlichen, insbesondere den Mädchen, sich zu trauen, verschiedene Berufswege kennenzulernen – einschließlich des Studiums von Fächern, die oftmals von Männern dominiert werden, wie Mathematik, Physik und Chemie. Die Schüler:innen wurden inspiriert, wie sie eine gute Berufswahl treffen können.

BEISPIELHAFTHE PROJEKTAUSGABEN

- 1.159 €** kostet eine Berufsmesse für Jugendliche
- 2.112 €** brauchen wir für die Ausstattung eines Klassenraums mit Möbeln für 40 Schulkinder
- 5.036 €** kostet der Bau eines Waschrums für Mädchen an einer Sekundarschule
- 8.021 €** werden für den Bau eines Schulbrunnens mit solarbetriebener Wasserpumpe benötigt

HELFEN AUCH SIE MIT IHRER SPENDE

Stiftung Hilfe mit Plan
IBAN: DE60 7002 0500 0008 8757 07
BIC: BFSWDE33MUE
Bank für Sozialwirtschaft

Unter Angabe der Projektnummer „ZWE100371“.



Gibt Kindern eine Chance



Stiftung Hilfe mit Plan
 Bramfelder Straße 70
 22305 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 607 716 - 260
 info@stiftung-hilfe-mit-plan.de
 www.stiftung-hilfe-mit-plan.de
 www.facebook.com/stiftunghilfemitplan